

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 5/2026 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: II FBL: Frau Friedt AbtL: Herr Schnorrenberg Verfasser/in: Frau Jäckel	1.1				
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium				Datum	
Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration				03.02.2026	

TOP	Geschäftsordnung des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration
------------	--

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration beschließt die als Anlage beigefügte Geschäftsordnung.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Sicherstellung der Organisation des Sitzungsablaufs, der rechtssicheren Entscheidungsfindung und der Strukturierung der Gremienarbeit des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration.

2. Sachverhalt

Gemäß § 27 Abs. 7 GO NRW regelt der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration seine inneren Angelegenheiten durch eine Geschäftsordnung. Die Geschäftsordnung enthält die wesentlichen Regularien für die Vorbereitung sowie die Durchführung der formalen Arbeit des Ausschusses in den Sitzungen. Der vorliegende Entwurf orientiert sich aus Gründen der Praktikabilität und der Gleichbehandlung in wesentlichen Punkten stark an der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse (vgl. Vorlage 343/2025). Diese Orientierung hat sich im Übrigen in den letzten Legislaturperioden bewährt.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

entfällt

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (Ihd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

keine

5. Bürgerbeteiligung

entfällt

6. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Die Geschäftsordnung kann vom Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration jederzeit geändert werden.